

Amts- und Anzeigenblatt der  
Stadt Hohenems und der Gemeinden  
Götzis, Altach, Koblach und Mäder  
Erscheinungsort & Verlagspostamt,  
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 9  
Donnerstag, 2. März 2023

# s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

D'Maivögl



Lisa



Sigrid



Teresa



Benedikt



probiera



Georg



Tina



Norbert



Barbara

welcome

D'MAIVÖGL  
PÄSENTIEREN  
DAS PROGRAMM  
„PROBIERA“

## GÖTZIS

„D'Maivögl“ präsentieren ab dem 11. März 2023, 20 Uhr, gemeinsam mit der Musikgruppe „welcome“ aus Mäder ihr neues Programm „probiera“. Weitere Vorstellungen: Samstag, 18. 3., 20 Uhr; Sonntag, 19. 3., 17 Uhr; Sonntag, 26. 3., 17 Uhr; Samstag, 1. 4., 20 Uhr. Kulturbühne AMBACH (Vereinshausaal), Karten: Tel. 0664/6255468 (Georg Marte), E-Mail [georg.marte@aon.at](mailto:georg.marte@aon.at)

## HOHENEMS

Lesung: „Starke Frauenstimmen aus Hohenems“.  
Mittwoch, 8. März 2023, 17 Uhr, at&co,  
Franz-Michael-Felder-Straße 6

## ALTACH

Der OGV lädt zum Schnittkurs für Marillen- und Pfirsichbäume. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.  
Freitag, 3. März 2023, 16 Uhr,  
OGV-Vereinsschöpfe im Bofel

## KOBLACH

Besuchen Sie die Bibliothek mit vielen Büchern, aktuellen Zeitschriften, Hörbüchern, Tonies und CDs für Kinder!  
Bibliothek Koblach, Rütli 11b

## MÄDER

Theatergruppe Mäder: Aufführung „Gerüchte, Gerüchte“  
Samstag, 4. und Sonntag, 5. März 2023, 20 Uhr, Theaterkeller  
Öko-Mittelschule

Einladung

# Starke Frauenstimmen aus Hohenems: Gabriele Bösch, Daniela Egger und Monika Helfer



Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März 2023 laden StoP (Stadt ohne Partnergewalt) und die Stadt Hohenems zu einer **Lesung mit den Emser Autorinnen** ins at & co regionales zentrum ems ein.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und einen gemeinsamen Austausch.

## DIE ROTE LINIE Ausstellung über sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen 4. Februar bis 18. März 2023

Die ifs Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt und das Frauenmuseum Hittisau haben die Ausstellung DIE ROTE LINIE gemeinsam konzipiert und umgesetzt. Diese soll zur Sensibilisierung, Enttabuisierung und Entstigmatisierung beitragen. Für Gruppen organisieren wir gerne Führungen.

### FACTBOX

**StoP – Stadt(teile) ohne Partnergewalt** ist ein Gewaltpräventionsprojekt und verfolgt das Ziel, Menschen, insbesondere Nachbar:innen, für häusliche Gewalt und Partnergewalt zu sensibilisieren. Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten werden aufgezeigt, um Gewalt früh zu erkennen und zu unterbrechen. So wirkt StoP der Stigmatisierung von Opfern entgegen und ermutigt Zivilcourage zu zeigen.

#### Weitere Informationen:

[www.stop-partnergewalt.at/stop-vorarlberg](http://www.stop-partnergewalt.at/stop-vorarlberg)

#### Programm 8. März 2023

17:00 Uhr Begrüßung

17:15 – 18:00 Uhr Lesung  
mit Gabriele Bösch, Daniela Egger  
und Monika Helfer

Gemeinsamer Austausch

#### Termine

Lesung, 08. März 2023, Beginn 17:00 Uhr  
Ausstellung, 04. Februar – 18. März 2023,  
Montag bis Freitag, 08:00 – 18:00 Uhr

#### Um Anmeldung wird gebeten

Für die Lesung: [stopvorarlberg@ifs.at](mailto:stopvorarlberg@ifs.at)  
Für Führungen: Tel. 05-1755-536 oder  
[frauenberatungsstelle@ifs.at](mailto:frauenberatungsstelle@ifs.at)

#### Ort

at & co regionales zentrum ems  
ARTspace Gallery.T69  
Franz-Michael-Felder-Straße 6  
6845 Hohenems

Finanziert aus Mitteln des Sozialministeriums und der Stadt Hohenems.

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

**HOHEN  
EMS**  
Inspire!

**FRAUEN  
MUSEUM**  
Hittisau

 **StoP** Stadt ohne  
Partnergewalt  
Was sagen. Was tun. **Hohenems**

Gefördert aus Mitteln des Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg.

**gallery.T69**

 ifs Frauenberatungsstelle  
bei sexueller Gewalt  
Institut für Sozialdienste

# INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 7
Götzis	Seite 21
Altach	Seite 33
Koblach	Seite 39
Mäder	Seite 44
Anzeigen	Seite 53
Kleinanzeigen	Seite 73

## IMPRESSUM

### Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132  
Thomas Fruhmann, BA  
Mag. Martin Hölblinger,  
redaktion@hohenems.at  
Götzis: Christine Heinzle  
Altach: Marc Gächter  
Koblach: Johannes Tschohl, BA  
Mäder: Sabine Simma  
Adressen wie unten

## MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und  
Marktgemeinde Götzis  
Verantwortlicher Schriftleiter:  
Bürgermeister Dieter Egger  
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt  
GmbH, Dornbirn

## ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist  
jeweils Montag, 17 Uhr.  
Bei Feiertagen kann sich der  
Annahmeschluss vorverlegen.

## ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,  
Fax DW 1139, Sandra Strammer,  
gemeindeblatt@hohenems.at;  
Abo: RS Zustellservice,  
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at  
Götzis: Tel. 05523/5986-208,  
Christine Heinzle,  
gemeindeblatt@goetzis.at  
Altach: Tel. 05576/7178-104,  
Marc Gächter,  
gemeindeblatt@altach.at  
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,  
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA  
gemeindeblatt@koblach.at  
Mäder: Tel. 05523/52860-18,  
Fax DW 20, Sabine Simma,  
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Maivögel



## EDITORIAL

### „probiera“ –

#### D'Maivögl mit neuem Programm

Nach drei Jahren Zwangspause durch Corona zieht es uns „Maivögl“ wieder auf die Bühne. Im neuen Programm halten wir einerseits Rückschau auf eine Zeit, in der die Pandemie das Leben mitbestimmt hat, andererseits haben wir wieder verschiedenste Episoden aus unserem „normalen“ Alltag festgehalten.

Inzwischen sind unsere Marte-Kinder Teresa, Lisa und Benedikt in einem Alter, wo sie auf eigenen Beinen stehen, doch das Mitfiebern als Eltern an deren Leben wird wohl niemals aufhören. So liefern die neuen Hobbys, die Einrichtung der eigenen Wohnung oder die Besuche bei uns Eltern nach wie vor zahlreiche Episoden, um diese in ein unterhaltsames Kabarettprogramm zu packen. Das Wohnzimmer wurde wieder für einige Wochen zum Proberaum umfunktioniert und wir geben auch einen kurzen Einblick in die Probenarbeit.

Unterstützt werden wir in bewährter Weise von „welcome“. Dahinter verbirgt sich Familie Kilga aus Mäder. Seit vielen Jahren singt und musiziert Norbert Kilga mit seinen Töchtern Tina und Barbara. Ihre bekannten Mundartlieder beinhalten ebenso ganz authentische Lebenssituationen und harmonisieren mit dem neuen Maivögl-Programm.

Wir laden recht herzlich in unser Wohnzimmer im Vereinshaussaal der Kulturbühne AMBACH ein, um gemeinsam eine humorvolle, gemütliche Zeit zu erleben. Lassen Sie uns gemeinsam „probieren“, eine entspannte Zeit miteinander zu verbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Für d'Maivögl  
Sigrid Marte, Götzis

## KALENDER

### 10. Woche

Sonnen-Aufgang 6.55 Uhr  
Sonnen-Untergang 18.11 Uhr

#### Montag, 6. 3.

Fridolin, Colette, Kuno, Nicole, Jordan

#### Dienstag, 7. 3.

Perpetua, Felicitas, Volker, Reinhard

#### Mittwoch, 8. 3.

Johannes v. Gott, Beate, Julian

#### Donnerstag, 9. 3.

Bruno, Franziska, Barbara, Dominik

#### Freitag, 10. 3.

Emil, Gustav, 40 Märtyrer, Henriette

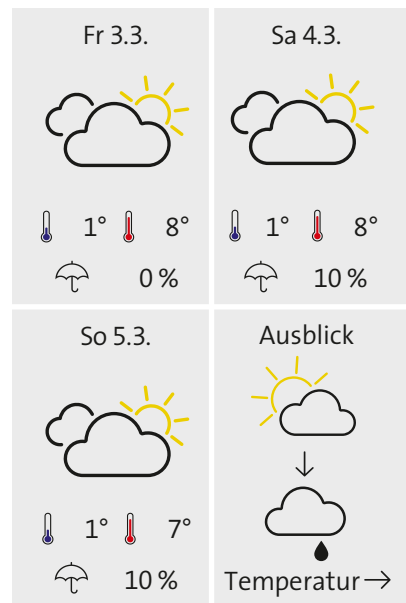
#### Samstag, 11. 3.

Theresia, Rosina, Wolfram, Konstantin

#### Sonntag, 12. 3.

Engelhard, Maximilian, Almut, Beatrix

## DAS WETTER



## DER MOND

Zunehmender Mond bis 6. März.  
7. März Vollmond. Abnehmender Mond bis 20. März Nagelpflege; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Haare schneiden; Mondkur – Abnehmen und Körperpflege; Malerarbeiten; Pflanzen düngen; Bäume und Sträucher pflanzen;

# NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

## ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

### Hohenems

**Samstag, 4. März 2023**

**Sonntag, 5. März 2023**

Dr. Joachim Hechenberger  
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6  
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an  
Samstagen, Sonn- und Feiertagen:  
jeweils von 10 bis 12 Uhr und von  
17 bis 18 Uhr.

### Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende  
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von  
17 bis 18 Uhr geöffnet.

**Samstag, 4. März 2023**

**Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr**

Dr. Ingrid Dünser  
Altach, Bauern 9,  
T 05576 73361 oder 0664 99725824

**Sonntag, 5. März 2023**

**Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr**

Dr. Simon Mayer  
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41  
T 05523 51122

## WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

### Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-  
arztes und außerhalb der Ordina-  
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von  
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

**Freitag, 3. März 2023**

Dr. Joachim Hechenberger  
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6  
T 05576 73303

**Montag, 6. März 2023**

Dr. Martina Kraxner  
Graf-Maximilian-Straße 6/4  
T 05576 73785

**Dienstag, 7. März 2023**

Dr. Christiane Burghard  
Hohenems, Nibelungenstraße 30  
T 05576 76076

**Mittwoch, 8. März 2023**

Dr. Joachim Hechenberger  
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6  
T 05576 73303

**Donnerstag, 9. März 2023**

Dr. Gabriele Summer  
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a  
T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141  
anrufen!

### Ordination geschlossen:

Dr. Philipp Staples am 3. 3.  
Dr. Maximilian Barta 6. bis 10. 3.

### Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten  
ihres Hausarztes wenden Sie sich in  
dringenden, nicht bis zur nächsten  
Ordinationszeit ihres Hausarztes  
aufschiebbaren, Notfällen an die  
Nummer 141.

### Ordination geschlossen:

Dr. Reinhard Längle bis 3. 3.  
Dr. Reinhard Längle am 10.3.  
Dr. Thomas Summer bis 3. 3.  
Dr. Ingrid Dünser am 10. 3.

## ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

### Hohenems

**Samstag, 4. März 2023**

**Sonntag, 5. März 2023**

Dr. Doris Schamberger  
Dornbirn, Färbergasse 15

Die Anwesenheit des Zahnarztes  
in der Ordination jeweils  
von 17 bis 19 Uhr.

### Bezirk Feldkirch

**Samstag, 4. März 2023**

**Sonntag, 5. März 2023**

Dr. Pavel Weinstein  
Feldkirch, Bahnhofstraße 40

Die Anwesenheit des Zahnarztes  
in der Ordination jeweils  
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:  
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

# APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,  
Koblach und Mäder**

**Donnerstag, 2. März 2023**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,  
Zielstraße 28

**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr**  
Montfort-Apotheke, Feldkirch,  
Reichsstraße 87

**Freitag, 3. März 2023**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,  
Schloßplatz 5

**Samstag, 4. März 2023**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Montfort-Apotheke, Feldkirch,  
Reichsstraße 87

**Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:**  
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

**Sonntag, 5. März 2023**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,  
Moosmahdstraße 35  
Arbogast-Apotheke, Weiler,  
Walgaustraße 26

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und  
von 17 bis 19 Uhr:**  
Nibelungen- Apotheke, Hohenems,  
Kaulbachstraße 5

**Montag, 6. März 2023**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,  
Eisengasse 25  
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11  
**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:**  
Elisabeth-Apotheke, Götzis,  
Zielstraße 28

**Dienstag, 7. März 2023**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,  
Altach, Achstraße 22a

**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:**  
Vinomna-Apotheke, Rankweil,  
Stiegstraße 23

**Mittwoch, 8. März 2023**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,  
Hatlerstraße 25  
Vorderland-Apotheke, Sulz,  
Müsinenstraße 50

**Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:**  
Apotheke Kaulfus, Hohenems,  
Schloßplatz 5

**Donnerstag, 9. März 2023**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,  
Messestraße 2  
Vinomna-Apotheke, Rankweil,  
Stiegstraße 23

**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr**  
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,  
Altach, Achstraße 22a

[http://www.apotheker.or.at/  
internet/oeak/Apotheken.nsf/  
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



## SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems, Götzis, Altach,  
Koblach und Mäder**

**Samstag, 4. März 2023**  
**Sonntag, 5. März 2023**  
**7 bis 11 Uhr:**

Hohenems:  
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Sonntag, 5. März 2023**  
**jeweils 7 bis 10.30 Uhr**  
Kummenbergregion:  
HKP Götzis, T 0660 8937040

## NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

## TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer  
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

## REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

## INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

## CORONAVIRUS-IMPFMÖGLICHKEITEN IM MONAT MÄRZ

**Wer sich gegen das Coronavirus impfen lassen möchte, hat im März erneut zahlreiche Möglichkeiten dazu – mit und ohne Termin.**

In der mobilen Impfstraße und im Impfzentrum gilt eine FFP2-Maskenpflicht. Mitzubringen sind die persönliche E-Card, ein amtlicher Lichtbildausweis, der Impfpass und – wenn möglich – der bereits ausgefüllte Impf-Fragebogen.

**Aktuelle Studien bestätigen hohe Wirksamkeit der Impfung**

Die in Vorarlberg eingesetzten mRNA Covid-Impfstoffe sind sicher und höchst effektiv. Sie sind mittlerweile weltweit milliardenfach verimpft worden – allein in der EU sind bereits über eine Milliarde Dosen verabreicht worden. Während es korrekt ist, dass der Impfstoff nicht in der Lage ist, eine

sterile Immunität zu erzeugen (das heißt jede Infektion zu verhindern), hat die Impfung weltweit bereits Millionen Menschenleben gerettet.

Zufolge einer rezenten US-Studie wurde in den USA allein im Jahr 2021 ein Menschenleben pro 124 voll immunisierten Personen gerettet. Die WHO und die Europäische Kommission schätzen, dass im Jahre 2021 allein in Europa eine halbe Million Menschen über 60 Jahren durch die Impfung gerettet wurden.

Die Impfung ist auch für Kinder effektiv und sicher – und das wird sowohl in der medizinischen Fachliteratur, als auch in den Berichten des Risikomonitorings der Europäischen Arzneimittelagentur, des Europäischen Zentrums für Seuchenbekämpfung oder des deutschen Paul-Ehrlich-Instituts so dokumentiert.

**Das Impfangebot im März**

Im Dornbirner Impfzentrum (Messehalle 14 (Eingang A) – Messestraße) wird im März an folgenden Terminen geimpft:

- Freitag, 3., 10., 17. und 24. März 2023, 15 – 18 Uhr
- Mittwoch, 8., 15., 22. und 29. März 2023, 15 – 19 Uhr
- Montag, 27. März 2023, 15 – 19 Uhr

In der COVID-Teststation in Nüziders (Waldburgstraße 43) bestehen im März folgende Impfmöglichkeiten:

- Donnerstag, 2., 9., 16., 23. und 30. März 2023, 15 – 19 Uhr

Alle weiteren Infos finden Sie unter [www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft](http://www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft)

**POLIZEI** 

**Dein Einsatz fürs Ländle**

Bewirb dich unter [polizeikarriere.gv.at](http://polizeikarriere.gv.at)

## DER TOTE WINKEL

**Immer wieder ereignen sich schwere Verkehrsunfälle, weil PKW- oder LKW-Fahrer beim Abbiegen Fußgänger oder Radfahrende, die sich im sogenannten „toten Winkel“ befinden, übersehen.**

Diese Gefahrensituationen entstehen besonders an ampelgeregelten Kreuzungen, da sich hier alle Verkehrsteilnehmenden relativ sicher fühlen. Beim Abbiegen oder Spurwechsel gilt für alle Fahrzeuglenker, den obligatorischen Schulterblick nach hinten nicht zu vergessen.

Den Hauptanteil des toten Winkels machen der rechte Seitenbereich sowie die

Bereiche direkt vor und hinter dem LKW aus. Blickkontakt mit dem Fahrer aufnehmen und aufeinander Rücksicht zu nehmen, sind unabdingbar und können Unfälle verhindern.

Da sich Kinder der Gefahren meist nicht bewusst sind, verhalten sie sich oft unberechenbar. Zudem werden sie aufgrund ihrer Körpergröße schlecht wahrgenommen. Daher sind alle PKW-, LKW- aber auch Traktorlenkenden angehalten, verstärkt Acht zu geben – besonders in der Nähe von Schulen, Kindergärten oder Freizeiteinrichtungen und Sportplätzen.



www.sicheresvorarlberg.at (Foto: Sicheres Vorarlberg/L. Mathis)

## HEIZKOSTENZUSCHUSS PLUS FÜR BIS ZU 60.000 VORARLBERGER HAUSHALTE

**Angesichts der stark gestiegenen Energiekosten hat das Land Vorarlberg den Heizkostenzuschuss ab der Heizperiode 2022/2023 von 270 auf 330 Euro erhöht. Mit dem heuer vom Bund einmalig an die Länder vergebenen Zweckzuschuss zur Abfederung gesteigerter Wohn- und Heizkosten wird die Förderung des Landes nochmals aufgestockt.**

Der Heizkostenzuschuss PLUS beträgt ebenfalls 330 Euro, sodass einkommensschwache Haushalte für die laufende Heizperiode 2022/2023 in Summe 660 Euro ausbezahlt bekommen. Zudem gelten für den Heizkostenzuschuss PLUS höhere Einkommensgrenzen, um damit eine deutlich erweiterte Zielgruppe zu erreichen. Die Entlastung soll bis in die untere Mittelschicht reichen und somit rund 40 Prozent der Vorarlberger Haushalte zugutekommen.

Die Verbesserung des Heizkostenzuschusses ist ein wichtiger Bestandteil des mit weiteren Maßnahmen – beim Familienzuschuss, bei der Wohnbeihilfe und bei den Kinderrichtsätzen der Sozialhilfe – in Vorarlberg umgesetzten Anti-Teuerungspakets. Der Vorarlberger Anteil an den vom Bund zur Verfügung gestellten Zweckzuschuss-Mitteln, um gestiegene Wohn- und Heizkosten abzufedern, beträgt 20,13 Millionen Euro.

Für den laufenden Winter haben ca. 15.000 Vorarlberger Haushalte den landeseigenen Heizkostenzuschuss beantragt. Für den Heizkostenzuschuss PLUS werden bis zu 60.000 Haushalte anspruchsberechtigt sein, denn für dessen Bezug gelten zum einen höhere (Netto-)Einkommensgrenzen – z. B. für einen 1-Personen-Haushalt 1.860 Euro, für einen 2-Personen-Haushalt 2.790 Euro – und zum anderen wird im Unterschied zum

Heizkostenzuschuss des Landes bei Mehrpersonenhaushalten bei der Gewichtung der Einkommensbemessung nicht zwischen erwachsenen Personen und Kindern unterschieden.

Wer bereits den Heizkostenzuschuss des Landes erhalten hat, braucht dafür keinen erneuten Antrag zu stellen. Alle weiteren Haushalte, die die Bezugskriterien für den Heizkostenzuschuss PLUS erfüllen, können diesen unkompliziert und wohnortnah ab 6. März 2023 bei der Gemeinde beantragen. Haushalte/Personen mit einem laufenden Bezug einer Sozialhilfeleistung erhalten den Heizkostenzuschuss PLUS in voller Höhe automatisiert über die Sozialhilfebehörde ausbezahlt.

**Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website Ihrer Wohnsitzgemeinde.**

## WIRTSCHAFT TRIFFT SICH BEIM SCR ALTACH

**Auf Einladung des SCRA und der Wirtschaft amKumma, trafen sich über 150 Mitarbeiter:innen zu einem unterhaltsamen Fußballmatch in Altach.**

In der Halbzeit gegen den WSG Tirol traten Mitarbeiter der Firmen gegeneinander in einer Challenge auf dem Rasen an. Über 10 Kisten Bier des Spielsponsors Fohrenburger und eine kulinarische Runde für seine Kollegen freute sich der Gewinner, Lukas Adlboller von Schnetzer-Richtige Schuhe in Altach. Es war ein spannender Nachmittag mit vielen Kollegen und Kolleginnen der Unternehmen der Region. Ein herzliches Danke dafür an das Team um den SCR Altach.



## EXTRIX LEHRLINGE BEI „KNIGGE“

**Mit viel Engagement, und Begeisterung ließen sich die EXTRIX Lehrlinge in die Geheimnisse des Guten Benehmens und Anstands einführen.**

Dabei ging es auch um das Verhalten im Ausbildungsbetrieb gegenüber Mitarbeitern und Vorgesetzten. Besonders interessant war auch höfliches und korrektes Auftreten gegenüber Kunden, auf der Baustelle oder im Betrieb.

Mit diesem Seminar konnten die Lehrlinge wieder einen wichtigen Schritt für ihre Persönlichkeitsbildung, zum Facharbeiter gehen. Die Region amKumma bietet den Lehrlingen hervorragende Lehrbetriebe und eine umfassende Ausbildung. [www.extrix.at](http://www.extrix.at)





## EIN „MASTERPLAN“ FÜR DAS HOHENEMSER HERRENRIED

Die Stadtvertretung fällt am 28. Februar 2023 den mit 34:2 Stimmen mehrheitlichen Beschluss für die weitere Entwicklung des Stadtteils „unter der Bahn“. (Gegenstimmen: 1 Grüne & Parteifreie, 1 Steinbruch-Gegner).

„Mit rund 3.000 Menschen ist das Herrenried einer der einwohnerstärksten und vielfältigsten der elf Stadtteile. Mit dem nun beschlossenen Masterplan sollen die Stärken des Gebietes noch unterstrichen und dessen Potenziale geweckt werden“, freut sich Bürgermeister Dieter Egger.

Der von der Stadtplanung erarbeitete Masterplan wird bereits im 2018 beschlossenen Räumlichen Entwicklungsplan avisiert, welcher als wichtigstes übergeordnetes Konzept fungiert. Der dem Beschluss vorangegangene Prozess hat im Sinne einer aktiven Bürgerbeteiligung auch Vorschläge der Bürgerinitiative „Lebensraum Herrenried“ berücksichtigt. Ein solcher Masterplan erfordert einen gewissen Grad an Abstrahierung: Um der

Komplexität dieses Stadtteils gerecht zu werden, ist ein Planungshorizont von 15 bis 20 Jahren angesetzt.

In weiterer Folge sollen einzelne Quartiere genauer betrachtet und entwickelt werden. Hier werden dann auch unter Einbeziehung der ansässigen Bevölkerung sowie der Bürgerinitiative Bebauungspläne erarbeitet, die eine qualitätsvolle Entwicklung sicherstellen.

### Bestehende Qualitäten bewahren, neue Potenziale ausschöpfen

Grundsätzlich wurde im Masterplan festgehalten: Das Stadtteilzentrum, das sich im Bereich der Kirche St. Konrad herauskristallisiert hat, soll mit städtebaulichen Akzenten verstärkt zum „erlebbareren Zentrum“ mit mehrfachen Nutzungen werden.

Bereits jetzt kann hohe Wohnqualität vermerkt werden, dies gilt auch für die Sport- und Freizeitangebote in gleich mehreren Sportplätzen und Hallen, welche regionale Bedeutung haben. Schon heute wird der Stadtteil

durch das Angebot an Kindergärten und Schulen wie auch eine Seniorenbetreuung aufgewertet. Die bestehende Route, welche den Busverkehr durch das Herrenried führt, wird ebenso als optimal erachtet. Noch mehr öffentliche Freiräume, ergänzend zu den beispielsweise schon vorhandenen zwei Spielplätzen, sind geplant.

### Stadtteil neu sicht- und erlebbar machen

Das Stadtteilzentrum könnte vor allem durch gastronomische und medizinische Angebote sowie zusätzlichen Handel und Dienstleistungen bereichert werden. Mehr gewerbliche Erdgeschossnutzungen im Stadtteil werden angestrebt. Als denkbares „Eingangsportale“ des Herrenrieds soll der Bereich Rudolf-von-Ems-Straße/Brucknerstraße eine Neugestaltung erfahren.

Ziel ist eine leichte Verdichtung, ohne den Charakter des von Einfamilienhäusern und 2- bis 2,5-geschossigen Siedlungen geprägten Herrenrieds zu verändern: Im Stadtteilzentrum sind durchaus vier Geschosse, im Kern auch bis zu sechs, denkbar. Rücksicht soll dabei immer auf den Bestand genommen werden; der Fachbeirat für architektonische und städtebauliche Fragen unterstützt in den jeweiligen Fragestellungen. Der Masterplan wird dabei ein wichtiges Instrument darstellen, Lebensqualität und eine abgestimmte städtische Entwicklung in der künftigen Planung zu vereinen.

Der 15-seitige Masterplan ist auf [www.hohenems.at/stadtplanung](http://www.hohenems.at/stadtplanung) unter „Sonstiges“ abrufbar.



## STANDESAMT GESCHLOSSEN!

Aufgrund der Landesarbeitstagung in Bregenz bleibt das Hohenemser Standesamt am Donnerstag, dem 9. März 2023, ganztägig geschlossen.

Am Freitag, dem 10. März 2023, sind die Mitarbeiter gerne wieder vormittags von 8 bis 12 Uhr für Sie da! Wir bitten um Kenntnisnahme.

## HOHENEMS BESCHLIESST KONZEPT UND EINRICHTUNG EINER KINDER- UND JUGENDVERTRETUNG

**Kinder und Jugendliche haben einen anderen Blick auf ihre Umgebung. Oft ist es so, dass die Erwachsenen denken und meinen, sie wissen, was die Kids brauchen. Aber nur, weil man selbst mal Kind war, ist es nicht dasselbe, da die eigene Kindheit ja auch in einer anderen Zeit stattfand und sich Bedürfnisse, Wünsche, Interessen, Weltanschauungen etc. ändern.**



„Und das ist gut so“, ist die Stadt überzeugt. Auch die Stadtvertreter stimmten in der Sitzung am 28. Februar 2023 einstimmig zu. Die Vielfalt, die in Hohenems grundsätzlich gelebt wird, soll auch in der Stadt bei Aktivitäten, Stadtgestaltung etc. sichtbar werden. Hohenems soll ein Lebensraum für alle sein, für alle Geschlechter, alle Menschen mit unterschiedlichen Nationalitäten und eben auch für alle Altersgruppen. Es gibt für Erwachsene in jedem Alter Gestaltungsmöglichkeiten durch Mitarbeit in Vereinen, diversen Gruppen wie Seniorenvereinigungen, kulturellen Vereinigungen etc. Die Erwachsenen haben also überall Möglichkeiten – schlussendlich maß-

geblich durch die Politik – sich einzubringen. Doch bei Kindern und Jugendlichen fehlt das oft.

Daher wird in Hohenems ein neues Projekt zur Realisierung eines Kinder- und Jugendbeteiligungsformats gestartet. Mit dem nun vorliegenden Konzept soll eine Rahmenstruktur geschaffen werden, die sich während des Prozesses der Kinder- und Jugendbeteiligung weiterentwickelt. Die Kinder und Jugendlichen sollen dabei maßgeblich an der Entwicklung und Gestaltung des Formats teilhaben.

### Aktive Einbindung von Kindern und Jugendlichen

„Wir sehen in der Kinder- und Jugendvertretung ein wichtiges Instrument zur Förderung von Beteiligung und Engagement der jüngeren Generation. Mit diesem Projekt werden Kinder und Jugendliche aktiv in die Entscheidungsprozesse der Stadt eingebunden. Daher bekennen wir uns zu einer wertschätzenden, offenen und unterstützenden Haltung gegenüber der Kinder- und Jugendvertretung“, erklärt Bürgermeister Dieter Egger die Idee dahinter.

„Wichtig ist: Kinder und Jugendliche sind KEINE kleinen Erwachsenen. Sie haben andere Bedürfnisse und diese finden wir in der Politik und in der Stadtverwaltung nur heraus, wenn die Kids die Möglichkeit haben, sie uns mitzuteilen, sich dafür einzusetzen, darum wollen wir das. Und wer weiß,

vielleicht ist gerade bei den ersten Kindern auch schon die zukünftige Bürgermeisterin oder ein zukünftiger Bildungsstadtrat dabei?“, ergänzt Vizebürgermeisterin und Bildungsstadträtin Patricia Tschallener.

### Auftaktveranstaltung und Projektwettbewerb

Im Rahmen von Workshops an den Schulen werden die Kinder und Jugendlichen über die möglichen Formate und Möglichkeiten informiert. Eine Auftaktveranstaltung und ein Projektwettbewerb tragen dazu bei, Kinder und Jugendliche für eine langfristige Mitarbeit in einer Kinder- und Jugendvertretung zu gewinnen. Die ausgewählten Projekte werden von einer Jury aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bewertet und umgesetzt. Hierfür steht ein Budget von 15.000 Euro zur Verfügung.

### Entwicklung von innen heraus

Um eine erfolgreiche Projektumsetzung zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Prozess- und Projektbegleitung notwendig. Die konkreten Aufgaben und Umsetzungsschritte der unterschiedlichen Akteure müssen dabei genau definiert und koordiniert werden. Es soll von vornherein kein klassisches Kinder- und Jugendparlament geben. Ziel des Projekts ist es, eine Kinder- und Jugendvertretung in Hohenems zu etablieren, die sich im Rahmen des Beteiligungsformats von sich aus entwickelt.

## STOP-AKTIONSGRUPPE

**„StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ informiert und hilft, häusliche Gewalt an Frauen früh zu erkennen und zu unterbrechen. Die Stadt Hohenems macht mit und ermutigt Zivilcourage zu zeigen und Partnergewalt nicht zu verschweigen oder zu dulden. Komm zur Aktionsgruppe und setze dich für eine gewaltfreie Partnerschaft ein, trage neue Ideen zur Entwicklung**

des „StoP Projekts“ in Hohenems bei, offene Fragen werden diskutiert: Das nächste Mal am Dienstag, dem 7. März 2023, um 18 Uhr in der Diepoldsauer Straße 7.

Bei den regelmäßigen Treffen kann man sich kennenlernen und gemeinsam überlegen, welche Aktionen in Hohenems gesetzt werden können. Für Snacks ist gesorgt.



Was sagen. Was tun.

## STRASSENSPERRE RHEINSTRASSE UND HAYDNSTRASSE

Die Vorarlberger Energienetze GmbH plant ihr Strom- und Gasleitungsnetz in der Rheinstraße und in der Haydnstraße (bis auf Höhe Haus Haydnstraße 8) zu erneuern bzw. auszubauen. In diesem Zuge werden seitens der Stadtwerke auch die Wasserversorgungsleitungen mit ausgetauscht.

Die Rheinstraße muss während der Bauarbeiten für den Durchzugsverkehr gesperrt werden. Die Zufahrt bleibt aber für Anrainer bis zum jeweiligen Baustellenbereich möglich. Für Fußgänger wird ein durchgehender Weg freigehalten.

Die Leitungsbauarbeiten sollen im Laufe der Kalenderwoche 10 (ab 6. März 2023) in der Rheinstraße im Kreuzungsbereich zur Lustenauer Straße beginnen und von dort in Rich-



tung zur Rudolf-von-Ems-Straße fortgezogen werden. Abhängig von der Witterung wird mit einem Abschluss der Bauarbeiten in der Rheinstraße und der Haydnstraße bis Ende April 2023 gerechnet.

Anschließend – ab Ende April – sind dann Leitungsbauarbeiten in der Zieglerstraße und in der Rossa geplant. Über den genauen Baubeginn und notwendige Straßensperren wird dann rechtzeitig wieder an dieser Stelle informiert.

### SOZIALES

## SENIOREN-MITTAGSTISCH

Am Donnerstag, dem 9. März 2023, um 11.30 Uhr findet der nächste Senioren-Mittagstisch im WIFI Café-Restaurant, Bahnhofstraße 27, statt. Eingeladen sind Senioren aus Hohenems, die gerne gelegentlich oder regelmäßig in geselliger Atmosphäre

mit anderen Mittagessen möchten. Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bei der Stadt Hohenems, Abteilung Soziales und Senioren, Tel. 05576/7101-1224, bis spätestens zwei Tage vor dem Termin gebeten.



### SOZIALES

## GEBORGENHEIT IN EMS – EINLADUNG ZUM NÄCHSTEN STAMMTISCH

Mit der Initiative „Geborgenheit in Ems“ reagiert die Stadt Hohenems auf die verschiedenen ungünstigen Faktoren, die zu gesundheitlichen und sozialen Folgen von Einsamkeit im Alter führen können.

Dazu wurde auch ein Stammtisch initiiert, der einmal im Monat stattfindet. Das nächste Treffen findet nun am Montag, dem 6. März 2023, um 15 Uhr im „Füranand“, Nibelungenstraße 13 (ehemaliges Restaurant Witzigmann) statt – die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Der monatliche Stammtisch bietet den Teilnehmenden eine Gelegenheit, Gleichgesinnte für ihre Aktivitäten im Alltag zu finden oder gemeinsam mit Anderen Angebote zu entwickeln, die mit Hilfe der städtischen Einrichtungen umgesetzt werden.

Weitere Infos erhalten Sie bei Josef Gojo oder Ulrike Herburger, E-Mail [geborgenheit@hohenems.at](mailto:geborgenheit@hohenems.at), Tel. 05576/7101-1220 bzw. 0664/80180-1996.



## LESUNG: „STARKE FRAUENSTIMMEN AUS HOHENEMS“

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März 2023 laden StoP (Stadt ohne Partnergewalt) und die Stadt Hohenems um 17 Uhr zu einer Lesung mit den Emser Autorinnen Gabriele Bösch, Daniela Egger und Monika Helfer ins „at&co regionales zentrum ems“, Franz-Michael-Felder-Straße 6, ein.

Um Anmeldung unter E-Mail stopvorarlberg@ifs.at wird gebeten.

### „Die rote Linie“ – Ausstellung über sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen

Die ifs Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt und das Frauenmuse-

um Hittisau haben die Ausstellung „Die rote Linie“ gemeinsam konzipiert und ebenfalls im „at&co“ umgesetzt. Diese soll zur Sensibilisierung, Enttabuisierung und Entstigmatisierung beitragen. Für Gruppen werden gerne Führungen organisiert.

Die Ausstellung ist noch bis 18. März 2023 von Montag bis Freitag täglich von 8 bis 18 Uhr zugänglich.

Führungen sind unter Tel. 05/1755-536 oder E-Mail frauenberatungsstelle@ifs.at buchbar.

Weitere Informationen unter [www.stop-partnergewalt.at/stopvorarlberg](http://www.stop-partnergewalt.at/stopvorarlberg)



v. l. Caremanager Josef Gojo, Projektleiterin Nikola Furtenbach und Vize-Bgm. Patricia Tschallener bei der Ausstellungseröffnung

## MACH MIT – HALT SCHRITT – BLEIB FIT!

Für alle, die gerne fit von Kopf bis Fuß bleiben wollen und ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit so lange wie möglich erhalten möchten, startet dieser Kurs wieder am 14. März 2023.



Über Bewegung das Gedächtnis trainieren ist eine effektive Methode seine Konzentration und Merkfähigkeit zu steigern. Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz und Lachen ist erwünscht, denn erst dann entfaltet ein Gehirntaining seine volle Wirkung.

Die Gruppe ist für Menschen jeden Alters offen. Ob jung, ob älter, man kann nie früh genug anfangen, seinem „Oberstübchen“ neue Reize zu setzen, denn auch das Gehirn kann wie ein Muskel trainiert werden und so seine Leistungsfähigkeit verbessern.

- **Wann:** 14. März bis 9. Mai 2023 (ausgenommen Osterferien) – 8x, jeweils dienstags von 10 bis 10.45 Uhr
- **Wo:** Bäumler Park, „move4style“, Markus-Sittikus-Straße 20
- **Kosten:** € 63,-
- Begrenzte Teilnehmerzahl

### Information und Anmeldung:

Isabelle Naumann, Physiotherapeutin, Sturzprophylaxe- und Life-Kinetik-Trainerin, E-Mail [info@physiovisite.at](mailto:info@physiovisite.at), Tel. 0664/4502811 oder Stadt Hohenems-Soziales, Sabine Aberer, E-Mail [sabine.aberer@hohenems.at](mailto:sabine.aberer@hohenems.at), Tel. 05576/7101-1221.

Sie können nicht selbstständig zum Kursort kommen? Dann geben Sie dies bitte bei der Anmeldung bekannt. Es wird Ihnen gerne eine Fahrgelegenheit vermittelt.

Durch die Unterstützung der Stadt Hohenems und der Aktion Demenz sind die Kurskosten ermäßigt.

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen auf der Website [www.hohenems.at/kalender](http://www.hohenems.at/kalender) oder [www.aktion-demenz.at](http://www.aktion-demenz.at)

## JÄHRLICHE UHRENSPENDE AN DAS VORARLBERGER KINDERDORF

Am 22. Februar 2023 haben Paul und Emily Mathis, Inhaber von Weirather Uhren & Schmuck, Armbanduhren der Marke „Ice Watch“ an das Vorarlberger Kinderdorf gespendet.

Übergeben wurden die 20 Uhren mit einem Wert über 1.500 Euro an Simon Burtscher-Mathis, den Geschäftsführer des Kinderdorfes. Er hieß persön-

lich in Bregenz willkommen und informierte die beiden mit einigen beeindruckenden Infos rund um das Kinderdorf.

„Wie jedes Jahr möchten wir mit dieser Spende den Kindern eine Freude bereiten. Wir sind uns sicher, dass unsere Spende hier am richtigen Ort ist!“, so Paul und Emily Mathis.



v. l. Simon Burtscher-Mathis, Paul und Emily Mathis

## HEIZKOSTENZUSCHUSS PLUS 2023

Wer den Heizkostenzuschuss des Landes bereits erhalten hat (Auszahlungszeitraum durch die Gemeinde von 17. Oktober 2022 bis 24. Februar 2023) erhält den Heizkostenzuschuss PLUS direkt auf das dort angegebene Konto. Eine neuerliche Antragstellung ist NICHT erforderlich!

Für alle anderen gilt: Der Heizkostenzuschuss PLUS kann im Zeitraum von Montag, dem 6. März bis Freitag, dem 31. Mai 2023 (Aktionsperiode), beim jeweiligen Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden.

### Online-Antrag

Unter [www.hohenems.at/heizkostenzuschuss](http://www.hohenems.at/heizkostenzuschuss) gelangen Sie direkt zum Formular und können den Heizkostenzuschuss bequem von zuhause aus online beantragen. Füllen Sie den Antrag online aus und laden Sie alle nötigen Nachweise und Dokumente einfach direkt hoch. Die Sozialabteilung der Stadt erhält dann ein E-Mail mit allen notwendigen Unterlagen und bearbeitet Ihren Antrag umgehend – eine persönliche Kontaktaufnahme ist somit NICHT notwendig.

### Persönlicher Antrag

Alternativ ist eine persönliche Antragstellung von Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr, in der Sozialabteilung, Bahnhofstraße 1, möglich. (ACHTUNG: erst ab 6. März 2023)!

### Weitere Informationen

Einkommensgrenzen monatliches Nettohaushaltseinkommen Heizkostenzuschuss PLUS 2023 neu:

- 1-Personen-Haushalt: € 1.860,-
- 2-Personen-Haushalt: € 2.790,-
- 3-Personen-Haushalt: € 3.226,-
- 4-Personen-Haushalt: € 3.648,-
- 5-Personen-Haushalt: € 4.070,-
- 6-Personen-Haushalt: € 4.492,-
- 7-Personen-Haushalt: € 4.914,-
- Jede weitere Person: + € 422,-

Sozialhilfeempfänger erhalten den Heizkostenzuschuss PLUS direkt von den Bezirkshauptmannschaften. Es ist KEINE Antragstellung erforderlich.

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie in der Sozialabteilung, Tel 05576/7101-1224 oder E-Mail [soziales@hohenems.at](mailto:soziales@hohenems.at)!

## KURS: OBSTBAUMPFLANZUNG UND ANFERTIGUNG VON MAUSSCHUTZGITTERN



Eine Aktion zur Obstbaumförderung der Stadt Hohenems 2022/23: Auch dieses Jahr wurden wieder knapp 200 Bäume von Hohenemser Bürgern bestellt, welche Ende März beim städtischen Werkhof abgeholt werden können.



Damit jeder diese Bäume sachgerecht und selbstständig pflanzen kann, bieten die Hohenemser Obst- und Gartenbauvereine Pflanz-, Erziehungs- und Schnittkurse an.

Die Kurse sind öffentlich. Die Teilnahme ist für Mitglieder der OGVs Emsreute und Hohenems kostenlos, Nicht-

Mitglieder bezahlen 5 Euro. Um Anmeldung wird gebeten.

- **Wann:** Samstag, 11. März 2023, 13.30 Uhr
- **Wo:** Familie Klien, Reutestraße 4
- **Kontakt und Anmeldung:** Tel. 0680/1178321, E-Mail [klienhermann@gmail.com](mailto:klienhermann@gmail.com)

Im Kurs geht es um: Richtiges Pflanzen von Obstbäumen (Hochstamm, Halbstamm und Spindeln) sowie das richtige Anbringen von Mausschutzgittern bei der Pflanzung. Unter Anleitung von Hohenemser Baumwärtern haben die Kursteilnehmer die Möglichkeit, selbstständig einen Baum zu pflanzen und Mausschutzgitter anzubringen. Zu diesem Pflanzkurs werden daher gezielt die Förderwerber eingeladen, aber auch alle anderen Interessierten. Material für das Mausschutzgitter kann vor Ort bezogen werden.

Überdies stehen die OGVs mit ihren Fachleuten gerne für vertiefende Auskünfte bereit, um auch den Schnitt in die Eigenverantwortung der Baumbesitzer zu legen.

Der Kursbeitrag kann unter folgender Kontonummer einbezahlt werden und gilt auch als Anmeldung für Nicht-Mitglieder:

- **IBAN:** AT41 3743 8001 0007 6737
- **BIC:** RANMAT21
- **Empfänger:** OGV Emsreute
- **Verwendungszweck:** Obstbaumpflanzung 2023

### Vorankündigung: Baumausgabe

Genauer wird den Förderwerbern per E-Mail noch mitgeteilt! Die Ausgabe erfolgt voraussichtlich am Donnerstag, dem 23. März 2023, von 15.30 bis 19 Uhr im Werkhof.

## WINTER ADE – FUNKENTREIBEN IN EMS!

**Am vergangenen Wochenende wurde vielerorts in Hohenems beim traditionellen Funkenabbrennen der Winter ausgetrieben.**

Bereits am Freitag, dem 24. Februar 2023, wurden in Emsreute die ersten zwei Funken entfacht. Beim Kinderfunken durften die kleinen Funkenmeister ihren Funken entzünden. Anschließend wurde dann der große Funke beim Albrich's Hof feierlich niedergebrannt.

Auch die Pfadfinder hielten ihren Funken nach einem Fackellauf ab dem Schlossplatz bereits am Freitag beim Pfadfinderheim ab.

Am Samstag, dem 25. Februar 2023, sorgte die Funkenzunft Erlach erneut für ein Highlight. Nach dem Kinderfunken mit Kinderfackelzug wurde den Besuchern mit dem Funkenanzünden des großen Funkens ein fantastisches Programm geboten.

Nicht nur im Erlach, sondern auch beim „Mäh und Summ“-Funken beim Oberen Schütz konnte man sich am Samstag die Funkenküchle schmecken lassen.

Am Sonntag, dem 26. Februar 2023, fand das Funkentreiben dann im Schwefel einen gebührenden Abschluss. Für die kleinsten Besucher wurde zunächst traditionell der Kinderfunken entzündet, ehe um 19 Uhr der Kinderfackelzug auf dem Funkenplatz einmarschierte. Das Funkenabbrennen und das spektakuläre Feuerwerk zum „verspäteten“ Jubiläumsfunken, anlässlich 50 Jahre Funkenzunft Schwefel, rundeten den Abend rundum gelungen ab.

### **Begleitung durch die Bürgermusik**

Sowohl die Jugendmusik als auch die Minimusik waren am Funkenwochenende im Einsatz und durften den

Rütner Kinderfunken musikalisch mitgestalten. Die Melodiemonsterle untermalten das Anzünden des Funkens und wurden dann von der Klangschmiede abgelöst, die im Hintergrund der prasselnden Flammen ihr Repertoire zum Besten gab.

Unter der Leitung von Jugendkapellmeister Andreas Hofer proben die Melodiemonsterle jeden Dienstag ab 17 Uhr und die Klangschmiede im Anschluss um 18 Uhr. Die Bürgermusik Hohenems freut sich über interessierte Besucher auf einer Probe oder beim Tag der offenen Tür am 5. Mai 2023. Alle Termine und Informationen sind unter [www.buergermusik-hohenems.at](http://www.buergermusik-hohenems.at) zu finden.

Weitere Fotos des Hohenemser Funkenwochenendes finden Sie auf [www.hohenems.at](http://www.hohenems.at) und [www.facebook.com/hohenems](https://www.facebook.com/hohenems).





ALLGEMEIN

HOHENEMS

GÖTZIS

ALTACH

KOBLACH

MÄDER

## EMSI – das Hohenemser Talentemobil

Im Frühjahr 2022 erweiterte sich der Fuhrpark der Stadt Hohenems um ein „Talentemobil“ – den „Emsi“. Der „Emsi“ reist mit verschiedenen Projekten im Gepäck in die Stadtteile und Siedlungen und motiviert dort Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene dazu, Neues auszuprobieren, Talente zu entdecken und auszubauen.

Damit erhält die Bevölkerung von Hohenems die Möglichkeit, verschiedene Tätigkeiten, Hobbys oder Kunsttechniken zu testen, um möglicherweise schlummernde Talente hervorzuholen und vertiefen zu können. Im Rahmen der ersten Aktivsommerwoche 2022 fand der „Emsi“ ebenfalls großen Anklang.

### Leihmöglichkeit für Hohenemser Vereine

Sie möchten Ihren Verein in Hohenems noch präsenter machen und einen niederschweligen Zugang für die Bürgerinnen und Bürger bieten? Wir haben DIE Idee für Sie!

Leihen Sie mit Ihrem Verein den „Emsi“ doch mal für einen Nachmittag oder ein Wochenende aus, bestücken Sie ihn mit diversen Utensilien, die Ihren Verein ausmachen und lassen Sie die Hohenemserinnen und Hohenemser hinter die Kulissen Ihres täglichen Tun's blicken.

Fahren Sie in die verschiedenen Stadtteile und bringen Sie den Menschen den Spaß an Ihrem Verein näher. Denn schließlich haben Sie sich ja auch deshalb mal für IHREN Verein entschieden – aus Spaß!

#### Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Vizebürgermeisterin Patricia Tschallener, E-Mail [patricia.tschallener@hohenems.at](mailto:patricia.tschallener@hohenems.at)
- Bildungsreferat: Leila Götze, Tel. 05576/7101-1240 oder E-Mail [bildung@hohenems.at](mailto:bildung@hohenems.at)
- Sportreferat: Michael Derka, Tel. 05576/7101-1217 oder E-Mail [sport@hohenems.at](mailto:sport@hohenems.at)
- Kulturreferat: Elisa Rosegger, Tel. 05576/7101-1250 oder E-Mail [kultur@hohenems.at](mailto:kultur@hohenems.at)



Auch im Erholungszentrum Rheinauen und bei einer Aktion in der Volksschule Markt fand der „Emsi“ bereits großen Anklang.



## ARPEGGIONE PRÄSENTIERTE JAHRESPROGRAMM 2023

Im Rahmen einer Matinee am Sonntag, dem 26. Februar 2023, wurde im Blauen Salon des Palastes das Jahresprogramm 2023 des Kammerorchesters Arpeggione vorgestellt.



[www.arpeggione.at](http://www.arpeggione.at)

Hausherrin Stéphanie Waldburg-Zeil durfte bei der Präsentation besonders viele Sponsoren, Gönner, Freunde und auch Vertreter aus Politik und Wirtschaft begrüßen.

Vor der Präsentation wurde der Dirigent Werner Bärtschi als „Artist de Residence“ vorgestellt.

Die musikalische Umrahmung oblag der Harfenistin Ulrike Neubacher, die zusammen mit Intendant Irakli Gogibedashvili auch die Programmpräsentation vollzog, und der Flötistin Anja Nowotny.

Zwei Konzerte, die „Sterne von Morgen“ am 10. Juni und das Konzert „Alles Walzer“ im Palasthof am 1. Juli 2023, das der Stadt anlässlich 40 Jahre Stadterhebung gewidmet ist, sind besonders hervorzuheben.

Nach der Präsentation wurden für die Besucher seitens der gräflichen Familie die privaten Räumlichkeiten geöffnet. MO Catering versorgte die Besucher bestens, so dass eine wunderbare, familiäre Wohlfühlatmosphäre in den Räumen spürbar war.

## „DER STRENGGEHEIME RÜSTUNGSBETRIEB IN UNTERKLIEN“

Der Kulturkreis lädt am Freitag, dem 3. März 2023, um 18 Uhr zum Vortrag mit Arnulf Häfele und Burkart Häfele im Kulturcafé Kitzinger, Schweizer Straße 15, ein.

Die größte Sprengung Vorarlbergs im Mai 1947 betraf den unterirdischen Rüstungsbetrieb der angesiedelten Zahnradfabrik Friedrichshafen am Breitenberg in Unterklien. Die Vorbereitungen waren streng geheim. Die Akten der französischen Besatzung werfen ein neues Licht auf die Einschätzung Vorarlbergs durch die französischen Militärs. Die Ausführungen der Referenten werden mit Bildern und Texten aus bisher unbekanntem Originaldokumenten (Übersetzung) ergänzt.

Das Kulturcafé ist ab 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden erbeten.

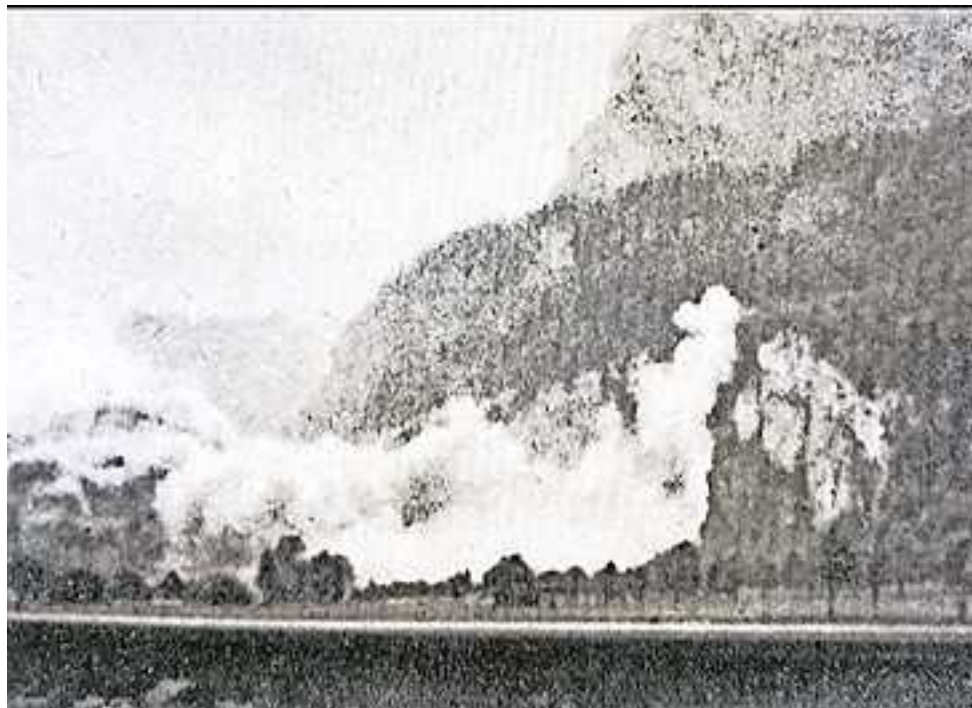


Foto: franz. Akten – Sprengung in Unterklien

## ALPINALE KURZFILME IN DER BÜCHEREI

Am Donnerstag, dem 9. März 2023, um 20 Uhr sind die besten ALPINALE-Kurzfilme des vergangenen Festivals wieder in der Öffentlichen Bücherei, Marktstraße 1a, zu sehen.

Mit den Lieblingskurzfilmen des Publikums und der Jury des 37. Kurzfilm-

festivals 2022 geht die ALPINALE auf Tour. Ein ausgewähltes Programm von Publikumsfavoriten sowie mit dem Goldenen Einhorn ausgezeichnete Kurzfilme werden beim Halt in der Bücherei gezeigt. Eintritt: 8 Euro.



[www.hohenems.bvoe.at](http://www.hohenems.bvoe.at)

## 4:4-REMIS IM ERSTEN HALBFINALSPIEL

Der SC Hohenems und die Kapfenberger SV trennten sich im ersten ÖEL-Halbfinal-Duell nach einem spannenden und abwechslungsreichen Spiel auf der Hohenemser Kunsteisbahn am vergangenen Samstag mit einem 4:4-Unentschieden.

Die Emser Tore erzielten Haidinger (2), Graftschafner und Hehle.

In der Stadthalle Kapfenberg kommt es am Samstag zum Rückspiel gegen die KSV. Dabei wird es dann für beide Teams heißen, „Siegen oder Fliegen“, denn nur der Gewinner des zweiten Spiels zieht ins Endspiel der Ö-Eishockeyliga ein. Das Rückspiel wird am kommenden Samstag, dem 4. März 2023, um 19 Uhr auch im Live-Stream im HSC-Clubheim übertragen.



[www.h-sc.at](http://www.h-sc.at)

## BOHLE: TESTWETTKAMPF FÜR EM-QUALIFIKATION GESCHAFFT

Am Samstag, dem 18. Februar 2023, nahm Leni Bohle von der Turnerschaft Hohenems an einem Testwettkampf in Linz für die Qualifikation zur Europameisterschaft teil.

Leni präsentierte sich bei fast allen Geräten sehr gut, lediglich der Sprung lief nicht nach Wunsch. So erzielte sie am Stufenbarren 11.45 Punkte (Rang 4), am Schwebebalken wie auch am Boden platzierte sie sich mit 11.60 und 12.05 Punkten jeweils auf dem dritten Rang. Durch diese tollen Leistungen darf sie an ihrer ersten EM-Qualifikation teilnehmen.



Leni Bohle (Foto: ÖOC/Gepa Pictures)

## PRÜFUNG BEI DER SCHÜLERMANNSCHAFT DES UJC HOHENEMS

Die komplette Schülermannschaft trat am 23. Februar 2023 unter den strengen Augen von Obfrau Sieglinde Rüdiger (5. DAN) und Erwachsenen-Trainer Wolfgang Reis (6. DAN) zur Gelbgurtprüfung (9. Kyu) an.

Alle 13 Prüflinge des Union Judoclubs Hohenems stellten ihr Können und Fachwissen unter Beweis und haben die Prüfung mit Bravour bestanden.



[www.judoclub-hohenems.at](http://www.judoclub-hohenems.at)

## STEINBOCK-OPENAIR: DIE BANDS STEHEN FEST

Im Juli verwandelt sich das Herrenriedstadion wieder zur Rock-Bühne. Davor wird aber noch Fußball gespielt. Die Eliteliga-Frühjahrsrunde hat zwar noch nicht begonnen, beim VfB laufen aber längst schon die Planungen für den Sommer. Das Steinbock-Openair steht wieder an. Mittlerweile steht das Line-up fest. Und Achtung an alle gestandenen Openair-Besucher: Der Zeitpunkt hat sich geändert.

Das Steinbock-Openair findet heuer am 7. und 8. Juli 2023 wie gewohnt im Herrenriedstadion statt. Karten gibt es zwar noch nicht, aber die Bands stehen schon fest. Es wird eine Mischung aus bekannten Gästen und neuen Gesichtern: Am 7. Juli werden Roadwork und die Ginphonix für Stimmung sorgen. Am 8. Juli stehen Kabelbruch und The Spooners auf der Bühne. Den nächsten Termin, den sich VfB-



[www.vfb-hohenems.at](http://www.vfb-hohenems.at)

Fans notieren sollten, ist aber der 17. März 2023. In zwei Wochen startet der Frühjahrsdurchgang der Eliteliga. Drei Spiele stehen noch an. Der VfB Hohenems muss punkten, um das große Ziel

(Aufstieg in die Westliga) zu schaffen. Derzeit sieht es gut aus. Das erste Duell ist zwar kein Heimspiel, aber fast: Der VfB trifft im Schnabelholz in Altach um 19 Uhr auf die SCR Altach Amateure.

## VORARLBERG 50PLUS: BEZIRKSKEGELMEISTERSCHAFT

Am 23. Februar 2023 fand die diesjährige Bezirkskegelmeisterschaft des Bezirks Dornbirn von VORARLBERG 50plus im Kegelcenter Koblach statt. Die Organisation lag heuer in den Händen der Ortsgruppe Lustenau. Als Spielleiter verantwortlich zeichnete Werner Gächter aus Hohenems.

Obmann Franz Reinbacher aus Lustenau begrüßte anfangs alle anwesenden Kegler. Gekegelt wurden jeweils 15 Schub ins Volle und 15 Schub Abräumen mit Bahnenwechsel, also insgesamt 60 Schub pro Teilnehmer.

In der Mannschaftswertung, jeweils zwei Damen und drei Herren oder umgekehrt, hatte die OG Dornbirn mit 1.208, knapp gefolgt von Hohenems mit 1.206 Holz und Lustenau mit 1.111 Holz die Nase vorn und wurde somit Bezirksmeister. In der Einzelwertung wurde in die Altersklasse 1, 1949 und jünger, und die Altersklasse 2, 1948 und älter, unterteilt:

- **Altersklasse 1 Damen:** 1. Herma Thurnher, Dornbirn (228 Holz), 2. Waltraud Prugg, Hohenems (223), 3. Burgi Vucemilovic, Dornbirn (222).
- **Altersklasse 2 Damen:** 1. Monika Ulrich, Hohenems (258 Holz), 2. Bruni

Lick, Dornbirn (254), 3. Herta Car, Hohenems (252).

- **Altersklasse 1 Herren:** 1. Markus Riedmann, Dornbirn (261 Holz), 2. Werner Riedmann, Lustenau (247), 3. Rudi Wohlgenannt, Dornbirn (240).
- **Altersklasse 2 Herren:** 1. Ferdl Renzhammer, Lustenau (265 Holz), 2. Franz

Prugg, Hohenems (253), 3. Heinz Posch, Dornbirn (240).

Die Überreichung der Medaillen übernahmen Bezirksobfrau Helga Dünser aus Dornbirn, Kegelreferent Hans Ungenrank und Obmann Franz Reinbacher aus Lustenau.



# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND EHRUNGEN DER NATURFREUNDE

Am Donnerstag, dem 23. Februar 2023, fand unter reger Beteiligung die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde statt.

Obmann Gerhard Unterkofler berichtete, dass in den letzten eineinhalb Jahren 41 neue Mitglieder beigetreten sind. Einige wollen sich auch aktiv im Verein einbringen und sich bei der Naturfreunde-Akademie ausbilden lassen.

Besonders beliebt bei den neuen Mitgliedern sind Wanderungen, Skitouren, Mountainbiketouren und seit kurzem auch die Jonglierabende mit Elisabeth Märk.

Gerhard Unterkofler bedankte sich besonders bei Erwin Staudinger und Günter Zechner für die zahlreichen Stunden an geleisteter Arbeit auf der Emser Hütte. Lobende Worte gab es auch für den Hüttenwirt Manfred Marinelli mit seinem Team, die für ihre Freundlichkeit bekannt sind und auch in Zukunft die Gäste verköstigen werden. Kassier Erwin Staudinger berichtete über die Einnahmen und Ausgaben im letzten Jahr.



v. l. Helmut Bauer, Reinhold Einwallner, Gerhard Unterkofler, Sieghard Danler, Arnulf Häfele, Franz Brandl, Guntram Rüdissler, Erwin Linder

In den kommenden Jahren wollen die Emser Naturfreunde Kinder und Jugendliche besonders fördern. Wer an den Kinder- und Jugendbergwochen in der Silvretta in den Monaten Juli und August teilnimmt, wird aus der Jugendförderung finanziell unterstützt.

Neben der Mitgliedschaft für 10 und 25 Jahre wurden auch einige Mitglieder für ihre 40-, 50- bzw. 60-jährige Vereinstreue geehrt:

- **60 Jahre:** Guntram Rüdissler
- **50 Jahre:** Erwin Linder, Helga Jäger, Ingrid Amort, Jakob Albrecht, Franz Schuster
- **40 Jahre:** Arnulf Häfele, Helmut Bauer, Sieghard Danler, Oswald Rabatscher, Franz Brandl

Grußworte kamen von Geschäftsführer Günter Griesser und dem neuen Vorsitzenden der Vorarlberger Naturfreunde, Reinhold Einwallner, der sich über die rege Vereinstätigkeit freute.

Weitere Infos und Fotos unter [www.hohenems.naturfreunde.at](http://www.hohenems.naturfreunde.at)

## JUBILARE

- 8.3. Anna Maria Proßegger, Gottfried-Keller-Straße 17, 79 Jahre
- 8.3. Johann Tanzer, Mauthausstraße 20a/Top 42, 79 Jahre
- 10.3. Asim Kurt, Brucknerstraße 22a, 73 Jahre
- 10.3. Erika Wagner, Markus-Sittikus-Straße 15, 86 Jahre
- 10.3. Erich Jäger, Schweizer Straße 2/Top 1, 90 Jahre
- 11.3. Alois Thiebet, Gottfried-Keller-Straße 19, 80 Jahre
- 11.3. Walter Linder, Reutestraße 43a, 83 Jahre

## JUBILARE

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

**Erika und Karl Hermann feierten Ende vergangener Woche ihre Diamantene Hochzeit.**

Bürgermeister Dieter Egger stellte sich ebenfalls unter den Gratulanten ein

und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche und einen Blumenstrauß der Stadt sowie eine Ehrurkunde des Landes zum 60. Hochzeitstag.



Das Stadtoberhaupt gratulierte dem Jubelpaar Hermann.

## SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

### Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Hedwig Schuler, von Lotte Schuler mit Familie € 50,-.
- Zum Gedenken an Melanie Mathis, von Hans Vogel mit Susanne und Bernd € 100,-.

### Rotes Kreuz Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Gusti Mathis, von Ingrid und Christof Schnetzer € 20,-, von Marianne Mathis € 40,-, von Margit und Erich Wäger € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Franz Bertel, von Pia Winkel € 20,-, von Sigrid und Heinrich Österle € 15,-, von Pfarrer Walter und Helmut Bertel € 50,-, von Nicole Wiesinger € 20,-, von Josef und Jasmine Felder € 40,-, von Elisabeth Drexel € 20,-, von Wolfgang und Sonja Pöschl € 100,-, von Dietmar und Elisabeth Spiegel € 20,-, vom Jahrgang 1931 € 80,-.

### Ortshilfswerk

- Zum Jahresgedenken an Frau Ingrid Henke, von Gertrude Klien € 20,-.
- Spende von Elfriede Winsauer € 30,-.

### Vorarlberger Krebshilfe

- Zum ehrenden Gedenken an Herrn Günter Kohlhaupt, vom Jahrgang 1947 € 50,-.

### Kapelle St. Karl

- Spende der Freien Meistervereinigung Hohenems € 150,-.

### Pfarr St. Konrad

- Zum Gedenken an Herrn Franz Bertel, von Tone Amann € 25,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

## RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

### Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

#### Sonntag, 5. März –

#### 2. Fastensonntag

Stundenbuch: 2. Woche. Lesungen: Gen 12,1-4a, 2 Tim 1,8b-10.  
Evangelium: Mt 17,1-9  
7.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche  
9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

#### Montag, 6. März:

19.00 Uhr Messfeier der Spitalsseelsorge in der Kapelle St. Karl

#### Dienstag, 7. März:

7.30 Uhr Rosenkranz und  
8.00 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

#### Mittwoch, 8. März:

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung  
19.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

### Neue Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr  
Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312  
E-Mail [pfarre.st.karl.hohenems@aon.at](mailto:pfarre.st.karl.hohenems@aon.at)  
[www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems)

### Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

#### Donnerstag, 2. März:

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr  
19.00 Uhr Jahrtagsmesse für Ulrich Geser, Alfred Marte und Ferdinand Aberer sowie für alle im März verstorbenen Pfarrangehörigen

#### Freitag, 3. März

Familienfasttag – Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen  
8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr  
15.00 Uhr Hochzeitsfeier in der Pfarrkirche  
19.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

#### Samstag, 4. März:

7.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bauern  
8.00 Uhr Marien-Messe in der Kapelle Bauern  
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr  
18.30 Uhr Vorabendmesse  
19.30 Uhr Eucharistische Nachtanbetung im Gebetsraum bis Sonntag um 10.00 Uhr

#### Sonntag, 5. März –

#### 2. Fastensonntag

10.30 Uhr Themengottesdienst zur Erstkommunion, mitgestaltet vom Projektchor  
14.00 Uhr Tauffeier in der Kapelle Bauern  
18.00 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bauern

#### Montag, 6. März:

19.00 Uhr „Bibel erleben“ im Pfarrheim

#### Dienstag, 7. März:

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst im Gebetsraum

#### Donnerstag, 9. März:

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr  
19.00 Uhr Abendmesse  
20.00 Uhr Taufgespräch im Pfarrheim

#### Freitag, 10. März:

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr  
19.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

#### Samstag, 11. März:

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr  
18.30 Uhr Vorabendmesse

